



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 10

Stand: 11.03.2021

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ Mitteilungen Präsidium	→	Seite 5
✓ Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ Mitteilungen Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ Mitteilungen Passstelle	→	-
✓ Mitteilungen allgemein	→	-
✓ Mitteilungen Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ Mitteilungen Männer	→	-
✓ Mitteilungen Frauen	→	-
✓ Mitteilungen Pfalzgas-Cup	→	-
✓ Mitteilungen Jugendqualifikation	→	-
✓ Mitteilungen Jugend	→	-
✓ Mitteilungen männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ Mitteilungen weibliche Jugend	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ Mitteilungen Jugendsprecher	→	Seite 16
✓ Mitteilungen Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 18
• Sonstiges	→	Seite 19
• wichtige Adressen	→	Seite 20
• Impressum	→	Seite 21

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Sa	27.03.21	10:00	14:30	Online-Ausbildung: Kinderhandball - Know How für zukünftige Trainer
Sa	27.03.21	15:00	18:00	Online-Seminar für junge Engagierte
Fr				
Sa				
Mo				
Mo				
Di				
Mi				
Do	08.04.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle
Fr	09.04.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle
Sa	10.04.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle
Sa	17.04.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle
So	18.04.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle
So	02.05.21	9:00	18:00	C-Trainer-Ausbildung 2021 Pfalzhalle (Spielfest / Prüfungsvorbereitung)
Mi	19.05.21	19:00	21:00	C-Trainer Schriftliche Klausur Pfalzhalle
So	23.05.21			Festtag: Pfingstsonntag
Mo	24.05.21			Feiertag in RLP: Pfingstmontag
Fr	18.06.21	17:00	21:30	C-Trainer Praktische Prüfungen
Sa	19.06.21	9:00	18:00	C-Trainer Praktische Prüfungen
So	03.10.21			Feiertag in RLP: Tag der Deutschen Einheit
Mo	01.11.21			Feiertag in RLP: Allerheiligen

**Wir schauen hin –
Keine Chance
für sexualisierte Gewalt**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes
 Rheinland-Pfalz, der Sportjugend Rheinhessen, der
 Sportjugend Rheinland sowie der Sportjugend Pfalz.



Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und EUR 400,00 Auslagenvorschuss = EUR 900,00

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, FRIEDHELM JAKOB!

**DIE GANZE PFÄLZER HANDBALL FAMILIE GRATULIERT IHREM
EHRENPRÄSIDENTEN ZUM 70. GEBURTSTAG**



(Quelle: facebook)

Friedhelm Jakob, der Ehrenpräsident unseres PfHV, feierte am 9. März seinen 70. Geburtstag. Sieben Jahrzehnte liegen hinter einem Mann, dessen Leben in weiten Teilen geprägt war durch sein über 30-jähriges Engagement für den Handball. Auch aktuell ist er noch immer engagiert als Präsident im Verein RLP-Handball und kümmert sich unermüdlich um unsere Talente nicht nur aus unserer Region. Dabei konnte er Ende 2020 eines seiner ganz wichtigen persönlichen Ziele noch umsetzen, erstmals gibt es für unsere Talente in Rheinland-Pfalz mit Jan Ludwig einen hauptamtlichen Landestrainer.

Wegbegleiter als auch externe Beobachter attestieren ihm bis heute ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Gradlinigkeit und Vertrauenswürdigkeit. Gleichzeitig weiß er mit seinem zurückhaltenden und sachlichen Auftreten zu überzeugen, weshalb er ein hohes Ansehen genießt - nicht nur innerhalb des eigenen Verbandes.

Lieber Friedhelm, wir danken Dir nicht nur für „Dein Leben für den Handball“, sondern auch für die Freundschaft, die wir von Dir immer wieder erfahren dürfen. Wir wünschen Dir zum Geburtstag nur das allerbeste und freuen uns, Dich noch viele Jahre in unseren Reihen zu wissen und von Deinem Humor sowie von Deinen Erfahrungen und Ratschlägen profitieren zu dürfen.

Ulf Meyhöfer
Präsident

|Ulf Meyhöfer|

Stufenplan: Die Lage im Sport bleibt schwierig und undurchsichtig

Nach dem Stufenplan, den die Politik in dieser Woche vorgestellt hat, unterliegen die Lockerungen im Sport den Inzidenzen in den jeweiligen Kreisen. Das schafft Perspektiven, wirft aber auch neue Fragen auf.

Eine Perspektive auch für den Sport wollten die Bundeskanzlerin und ihre Ministerpräsidenten mit ihrem Stufenplan aufzeigen, die Chance, einen Weg zurück zur Normalität zu finden.

Die Rückkehr in einen geregelten Trainingsbetrieb wäre für Sportler nach den Bund-Länder-Beschlüssen vom Mittwoch zum Greifen nah – zumindest für den Nachwuchs. Kinder unter 14 Jahren dürften danach eigentlich ab Montag, dem 8. März bei einer Inzidenz von unter 100 wieder Übungseinheiten mit bis zu 20 Personen abhalten. Die im „Stufenplan zur Öffnung“ festgehaltenen bundesweiten Vereinbarungen sind für die älteren Jugendspieler und die Aktiven noch deutlich komplizierter als die für Kinder. Läge der Inzidenzwert am 8. März unter 50, könnten maximal zehn Personen Außensport betreiben – allerdings kontaktlos. Bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 dürfen dagegen nur maximal fünf Personen aus zwei Haushalten gemeinsam draußen Sport treiben. Nach der Bund-Länder-Vereinbarung gilt ab dem 22. März die Gruppengröße von zehn Personen bei Inzidenzen zwischen 50 und 100 – allerdings nur mit tagesaktuellem Schnell- oder Soforttest. Diese Regelung würde nur 14 Tage gelten. Ab dem 5. April wäre, bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100, Kontaktsport draußen auch ohne Tests erlaubt. Das wäre er bei einer Inzidenz unter 50 auch schon ab dem 22. März möglich. Die konkrete Umsetzung dieser Vorgaben obliegt aber der Landesregierung.

Nach der Ergänzung zur Corona-Bekämpfungsverordnung in Rheinland-Pfalz ist ab dem 8. März Training im Amateur- und Freizeitsport auf und in allen öffentlichen und privaten ungedeckten Sportanlagen nur im Freien wie folgt zulässig:

- als kontaktfreies Training einzeln oder im Rahmen der Kontaktbeschränkungen. Das heißt, es dürfen sich zwei Hausstände mit insgesamt maximal fünf Personen zum Sporttreiben im Freien treffen. Kinder beider Hausstände bis einschließlich 14 Jahre werden hier nicht mitgezählt;*
- als kontaktfreies Training in kleinen Gruppen bis maximal zehn Personen und einer Trainerin oder einem Trainer unter Einhaltung des Abstandsgebots;*
- als Training in Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre und einer Trainerin oder einem Trainer.*

Publikum ist nicht zugelassen; ausgenommen sind Verwandte ersten und zweiten Grades bei der sportlichen Betätigung Minderjähriger.

Die Nutzung öffentlicher und privater Sportanlagen hat unter Einhaltung von Hygienekonzepten zu erfolgen. Insbesondere die Nutzung von Gemeinschaftsräumen, einschließlich Räumen zum Umkleiden und Duschen ist nicht zulässig; die Einzelnutzung von Toilettenräumen ist erlaubt. Es gilt die Pflicht zur Kontakterfassung für den Gruppensport.

<https://corona.rlp.de/de/aktuelles/corona-regeln-im-ueberblick/>

Bislang ist das alles jedoch recht kompliziert und schwierig zu verstehen, und vieles bleibt undurchsichtig. Seit Ende Oktober ist der Sportbetrieb unterbrochen, und seit Donnerstag werden nun die Funktionäre aller Sportverbände mit den gleichen Fragen konfrontiert: Was ist erlaubt und was nicht? Ab Montag ist in Rheinland-Pfalz auch kontaktloser Sport im Freien wieder möglich. Bis zu 10 Erwachsene und bis zu 20 Kinder dürfen draußen trainieren. Aber all dies richtet sich streng nach den Inzidenzen, also nach den Fallzahlen pro 100000 Einwohner.

Unter 50, zwischen 50 und 100, über 100: Das sind die Kenngrößen, die die Öffnungsschritte bestimmen. Da man nicht den landesweiten Wert als Richtzahl nehmen kann, sondern kreisweit differenziert wird, wird die Lage sehr kompliziert. Es ist durchaus zu erwarten, dass in einem Kreis alles wieder verboten wird, während es in einem anderen mit Sport weitergehen kann. Von geordneten Verhältnissen, nach denen sich nicht nur die Sportler so sehr sehnen, kann man hier bislang noch nicht sprechen. Die Planung einer Spielrunde für die Zeit nach Ostern ist so nur schwer zu realisieren.

Ein weiterer Punkt sind die sogenannten Testmöglichkeiten. Schnelltests - wer macht sie? Wie zuverlässig sind sie? Das ist noch nicht ausreichend durchdacht, auch weil es sich organisatorisch nicht so einfach umsetzen lässt für unsere Vereine. Hinzukommt natürlich hier auch die Kostenfrage. Die zahlreichen Anfragen in den letzten Tagen zeigen, unsere Vereine erwarten rasche Antworten, wollen wissen, wie der PfHV die Dinge umsetzt, die er aufgrund des Stufenplans umsetzen kann. Es sind meist dieselben Fragen: Wie geht es denn jetzt weiter bei uns? Wann dürfen wir wieder trainieren? Wann öffnen die Sporthallen?

Gemeinsam mit unseren Vereinen wollen wir versuchen, die Chancen des nun vorliegenden Stufenplans zielstrebig anzugehen und umzusetzen. Viele Kinder und Jugendliche wären bestimmt froh, wenn sie mit Beginn des Frühlings wenigstens einmal pro Woche unter den – nach wie vor und sicher ebenso noch länger geltenden – notwendigen Abstands- und Hygieneregeln wieder ein wenig dem (Hand-) Ball nachjagen dürften. Machen wir uns jedoch nichts vor, Corona wird uns noch bis in den Sommer hinein im Handball erheblich einschränken.

Ulf Meyhöfer
Präsident

|Ulf Meyhöfer|

INITIATIVE „ComeBack TOGETHER !!!“ – unter der Schirmherrschaft von Heiner Brand

Kein Training und keine Spiele, stattdessen vermehrte Bewegungslosigkeit und zunehmender Mitgliederschwund in unseren Vereinen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche in Deutschland können aufgrund des anhaltenden Lockdowns derzeit nicht in ihren Handballvereinen trainieren. Sie verlieren damit nicht nur ihre Beweglichkeit, sondern auch ihre Freude und die Emotionen für unseren Sport, der so wichtig für ihre Entwicklung ist.

Um dem Prozess der Mut-, Lust- oder Perspektivlosigkeit bei ihnen, aber auch allen erwachsenen Spieler*innen aus dem Amateurbereich entgegenzuwirken, sollten wir alle aktiv und gemeinsam versuchen, diese zurück zu unserem Sport – Handball – zu motivieren: ergänzend zu den Angeboten im Onlinetraining mit einem Mehr an handballspezifischen Inhalten.

Das neue Normal für den Handballsport

Das bundesweite Angebot der Initiative richtet sich an alle Handballverbände und -vereine sowie Trainingsgruppen und Coaches, die mit uns im gemeinsamen Dialog neue Wege zu einem „neuen Normal“ für den Handballsport suchen. Mit dem Ziel, mit ihren Spieler*innen innovativ, motivierend und effektiv entstandene Trainingsdefizite aufzuholen und sie wieder mehrheitlich handballspezifisch zu bewegen.

Die wahrlich nicht einfache wirtschaftliche Sicherung der funktionierenden Handballverbände und -Vereine in der Pandemie liegt der Initiative besonders am Herzen. Aus diesem Grund bietet die ausführende Agentur „360° Coaching by Michael Biegler“ den bundesweiten Service allen Interessierten **absolut** kostenfrei an.

Individuell passgenaue Lösungen

Mit innovativen und unter Corona-Bedingungen erprobten Trainingsmethoden und -tools wie dem „Handball-Cross“, mit Bausteinen aus den Trainingsmethodiken „Attack-Pressure- und Defense-Pressure-Training und zahlreichen Corona-kompatiblen Spiel- und Bewegungsformen wie z. B. den „Wall-Games“ (Statements von Svenja Huber, Anna Loerper, Johannes Bitter, Pascal Hens, Wolfgang Sommerfeld u.a.) erstellen wir mit allen Interessierten zusammen individuell passende Lösungen, Trainingsmöglichkeiten und Trainingspläne. Unter Berücksichtigung und Einhaltung aller geltenden Corona-Maßnahmen und -Regeln werden diese-im gemeinsamen Dialog erarbeitet, um Ihren Spieler*innen – egal, welcher Alters- und Leistungsgruppe - motiviert outdoor und indoor Wege aufzuzeigen, wie sie sich wieder ihrer Sportart widmen können.

Schirmherr und Unterstützer der Initiative

Hoherfreut und außerordentlich dankbar sind wir darüber, dass wir mit Heiner Brand einen äußerst prominenten Schirmherrn für „ComeBack TOGETHER !!!“ gewinnen konnten. Der Handball-Weltmeister als Spieler und Trainer begrüßt die Initiative, weil ihm der gesamte Handballsport sehr am Herzen liegt und er sich jahrzehntelang für den Nachwuchs stark gemacht hat.

Unterstützt wird die Initiative zum einen von Prof. Dr. Klaus Baum. Der Physiologe und Sportwissenschaftlicher verfügt über eine große Erfahrung im Athletikbereich und hat die Entwicklung der Trainingsmethodik „Handball-Cross“ maßgeblich mitgestaltet.

Zum anderen schätzen wir uns sehr glücklich, mit Dr. med. Hardy Wenderoth aus Großwallstadt einen erfahrenen Intensivmediziner und Leitenden Notarzt zu haben, der während der COVID-19-Pandemie innerhalb der Führungsgruppe Katastrophenschutz am Bayerischen Untermain routiniert Strategien zur strukturierten Bewältigung der Lage entwickelt hat.

Mit unseren zur Verfügung stehenden Netzwerken wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten neue Wege finden, damit sie diese mit Ihren Handballer*innen erleben.

ComeBack TOGETHER !!!

Kontakt

Interessiert? Dann schreiben Sie uns für den Erstkontakt eine E-Mail an 360coachingMB@gmx.net unter Angabe der wichtigsten Fragestellungen und eines Telefonkontakts. Die weitere Vorgehensweise - ob per Telefon aus der Entfernung oder vor Ort – klären wir dann gemeinsam ab.

Sie finden uns auch bei Instagram unter ComeBack TOGETHER !!!

STATEMENTS

Statt monatelang auf Handball zu verzichten, durfte ich monatelang intensiv mit Michael Biegler trainieren. Nach einem anfangs individuellen Cross-Trainingsplan für den Corona-Lockdown folgten zeitnah unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen Cross-Einheiten in 2er-Gruppen – erst Outdoor, später in der Halle. Das war seelisch und physisch Gold wert. Ich war selten so fit!

Svenja Huber

Das Training gibt athletisch viele neue Impulse. Besonders die von Michael Biegler eigens entwickelten Handball Cross Einheiten lassen harte Trainingseinheiten mit Spaß und wie im Fluge vergehen. Handballspezifische Bewegungen werden in Outdoor-Einheiten spielerisch in einmaliger Art integriert und bereiten optimal auf die Belastungen in der Halle vor.

Anna Loerper

Innerhalb weniger Monate hat unsere Tochter Charlotte, die in der Hessenauswahl spielt, enorm an Ausdauer, Fitness und Körperspannung zugelegt. Auch die Wurftechnik hat sich komplett verändert und verbessert. Mit Freude und Begeisterung führt sie das zielorientierte und motivierende Training durch. Spaß macht nur das, was Sinn macht, und Sinn macht das, was Spaß macht!

Dr. Hardy Wenderoth

Beim Handball Cross werden nahezu alle Parameter trainiert, die für einen Handballer wichtig sind. Das einmalige innovative Training ist eine super Vorbereitung auf die Hallenbelastung und kann überall – „Beagle“ findet stets perfekte Bedingungen – und bei jedem Wetter durchgeführt werden. Das Beste: Es macht Spaß, die Zeit verfliegt und jeder Einzelne bekommt eine optimale Belastung.

Johannes Bitter

Als 35-Jähriger hatte ich schon einige Vorbereitungen in meiner Karriere hinter mich gebracht. „Beagle“ hat mich noch einmal richtig fit bekommen, wodurch ich ohne größere Blessuren durch die Saison kam! Die neuen, abwechslungsreichen Trainingsmethoden haben Spaß gemacht. Wir spornten uns in kleinen Wettkämpfen zu Höchstleistungen an. Das stärkte den Mannschaftszusammenhalt.

Pascal Hens

Als Sportdirektor hatte ich Gelegenheit, die Trainingsmethoden und -inhalte von Michael Biegler als damaliger Bundestrainer Frauen kennenzulernen. Dabei beeindruckten mich vor allem seine dreistufigen Defense-Pressure- und – bedingt durch die höhere Komplexität – seine sechsstufigen Attack-Pressure-Trainingseinheiten.

Wolfgang Sommerfeld

Der kreative, effektive Handball Cross löste in unserer Mannschaft die klassische Saisonvorbereitung ab. Die Übungen im handballspezifischen Training waren auf die jeweilige Position angepasst, so dass jeder in seiner Kleingruppe individuell geschult wurde. Die Einheiten waren zielführend, fordernd und haben sehr viel Spaß gemacht. Eine ganz neue Erfahrung, die uns neue Perspektiven aufzeigte.

Julius Bögel

„Beagle“ hat es immer wieder geschafft, uns mit seiner Empathie und seinem Trainingsstil aufs Neue zu motivieren und uns dabei auf Wettkampfniveau zu bringen.

Christian Sprenger

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsident Spieltechnik (Josef.Lerch@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2020/21; Stand 10.3.2021

Die Saison 2020/21 wurde ohne Wertung beendet. Es gibt keine Auf- und Absteiger.

Die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hat ebenfalls schon vor Wochen die Saison ohne Wertung beendet. Es wird nur noch versucht bei den Männern und Frauen Aufsteiger für die 3. Liga, und bei der m/wB-Jugend Kandidaten für die Deutsche Meisterschaft zu ermitteln.

Aus dem Erwachsenenbereich haben sich die Frauen der TSG Friesenheim, und aus dem Jugendbereich die wB der JSG Mundenheim/Rheingönheim gemeldet. Allerdings zählen derzeit in Rheinland-Pfalz weder Aufstiegsspiele zur 3. Liga noch Spiele um die Deutsche Jugendmeisterschaft zum Profisport.

Die 3. Liga organisiert einen Spielbetrieb auf freiwilliger Basis. Es gibt keine Absteiger. Daneben hat TuS KL-Dansenberg (plus weitere 13 Mannschaften aus dem gesamten DHB-Bereich) für die Aufstiegsspiele zur 2. Liga gemeldet.

Bis auf weiteres sind in Rheinland-Pfalz immer noch alle Hallen für den Amateursport gesperrt.

Im März wird es keine Handballspiele geben.

Wir werden so bald wie möglich, die Saison 2021/22 planen, insbesondere die Qualifikationsspiele zu den Jugendligen. Die Erwachsenenspielklassen bleiben in der Saison 2021/22 im Wesentlichen auf dem Stand der Saison 2020/21 erhalten. In Kürze (wenn das entsprechende Modul auf Phönix zur Verfügung steht) werden die Vereine und Spielgemeinschaften nach ihren zukünftigen Mannschaften abgefragt.

Wiederaufnahme des Trainings- bzw. (Freundschafts-)Spielbetriebs

Inzwischen haben mich schon einige Anfragen dazu erreicht.

Für die Zulassung des Trainingsbetriebs sind die Kommunen, Städte und Landkreise, Halleneigner, usw. zuständig. Wir als Pfälzer Handball-Verband entscheiden nur über die Wiederaufnahme des Spielbetriebs, wenn Spielfelder und Hallen wieder für unsere Vereine zur Verfügung stehen. Derzeit ist dies nur für Mannschaften der 3. Liga möglich.

Spielgemeinschaften

Die mCSG Friesenheim/Hochdorf wird ab der Saison 2021/22 auf den gesamten Bereich der Männer und der männlichen Jugend erweitert, mit der Bezeichnung mHSG (männliche Handball-Spielgemeinschaft) Friesenheim/Hochdorf.

Termine:

30.4.2021: Meldung aus der Oberliga zur Oberliga Männer und Frauen; auch für Mannschaften die aus der 3. Liga in die Oberliga wollen.

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik

|Josef Lerch|

Mitteilungen Präsidium

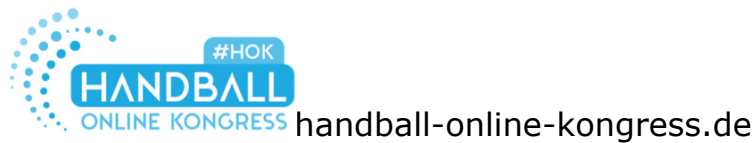
Vizepräsident Lehrwesen

(Marcel.Trinks@pfhv.de)

Online Fortbildungen mit #HOK

Liebe Lizenzinhaber, liebe Lizenzinhaberinnen!

Der Pfälzer Handball-Verband hat kürzlich eine Kooperation mit #HOK geschlossen.



Handballspezifische Online-Fortbildungen der #HOK werden von uns mit maximal 5 LE je Verlängerungszyklus für Trainer-Lizenzen anerkannt.

Voraussetzung ist die vorherige Rücksprache mit unserem Lehrwart Marcel Trinks, um die C-/B spezifischen Inhalte für die Anerkennung zu prüfen.

Hier seine Kontaktdaten:

Marcel.Trinks@pfhv.de Tel. +49 179 915 9220

Folgende Veranstaltung ist buchbar:

- #HOK - Original: 23. - 25.03.2021

In Planung weitere Veranstaltungen:

- #HOK - Spezial Athletik: 13.04.2021
- #HOK - Spezial Torwarttraining: 11.05.2021
- #HOK - Spezial Vereinsentwicklung: 08.06.2021

Hier der Link für den direkten Zugang:

<https://handball-online-kongress.de/original/#tickets>

Im Auftrag des Lehrwesens
|Sandra Hagedorn|

ONLINE-Ausbildung (exklusiv im Bereich des PfHV)

Kinderhandball – Knowhow für zukünftige Trainerinnen u. Trainer am 27.03.2021 von 10 Uhr bis 14.30 Uhr

Ganz gezielt möchten wir hiermit die Pfälzer Vereine im Bereich Minis bis E-Jugend-Training unterstützen.

Dieses Angebot richtet sich an:

- Eltern, die vielleicht mal selbst Handball gespielt haben und jetzt in der Mannschaft ihres Kindes als TrainerIn einsteigen wollen
- Jugendliche, die als Co-Trainer oder Betreuer bei einer Kindermannschaft anfangen wollen/sollen.
- Handballer/innen oder Handballinteressierte, die sich für die Ausübung eines Traineramts im Kinderhandball interessieren.

Die Online-Ausbildung soll Neueinsteigern grundlegende Inhalte für den Einstieg ins Kinderhandballtraining vermitteln.

Sie richtet sich ausschließlich an Personen, die bisher keine Berührungspunkte mit dem Traineramt hatten. Mit der Ausbildung wollen wir allen Interessierten einige wesentliche Themen für die Ausbildung im Bereich Minis, F- und E-Jugend näherbringen. Die Teilnehmer erhalten das Basiswissen für den Aufbau, die Durchführung und die Inhalte einer Trainingseinheit im Kinderhandball. Zudem werden die Bereiche Kleine Spiele, Athletik im Kinderhandball und die Spielfestorganisation näher betrachtet. Dabei sollen vor allem Hilfestellungen, Ideen und Anregungen für die praktische Umsetzung geliefert werden.

Die Ausbildung umfasst 5 Lerneinheiten.

Dauer: 10 Uhr bis 14.30 Uhr (inkl. Mittagspause)

Teilnahmebedingungen sind lediglich die Zugehörigkeit zu einem Verein im PfHV und ein Internetzugang, daher unbedingt eine E-Mail-Adresse bei der Anmeldung hinterlegen. **Die Veranstaltung ist kostenlos!**

Ausführliche Informationen und den Weg zur Anmeldung findet man in Phoenix unter:
<https://pfhv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSearchPage>

Im Auftrag des Lehrwesens
|Sandra Hagedorn|

Mitteilungen Jugendsprecher

Mitteilungen Jugendsprecher

Jugendsprecher

(Gideon.Metzger@pfhv.de oder Saskia.Schlemilch@pfhv.de)

Online-Seminar für junge Motivierte im PfHV

Heute schon an Morgen denken!

Das Jugendsprecher-Team des Pfälzer Handballverbandes setzt sich stark dafür ein, neue Jugendliche und junge Erwachsene in die Strukturen unserer Vereine und des Verbandes zu integrieren.

Als ersten Einstieg in das Engagement bieten die Jugendsprecher ein Online-Seminar an, bei dem in knapp drei Stunden Grundlagen gelegt werden, die das Engagement unserer Jugendlichen fördert. Wir möchten den Kontakt zum PfHV stärken und den Motivierten die Möglichkeit geben einen Input zu erhalten, wie sie sich im Verein und Verband engagieren können.

Wann: Samstag, der 27.03.2021 von 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Microsoft Teams

Wer: Alle Motivierten mit und ohne Erfahrung in der Vereinsarbeit bis 21 Jahre

Teilnahmegebühr: Kostenfrei!

Themen: Engagement im Verein, Persönlichkeitsentwicklung, Verbandsstrukturen und vieles mehr!

Die Anmeldung erfolgt gesammelt über Phoenix II oder über das Formular auf unserer Homepage:

<https://www.pfhv.de/index.php/jugend/anmeldung-engagierten-seminar>

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit euch jungen Motivierten!

Eure PfHV-Jugendsprecher-Team

|Gideon Metzger|



JUNG UND ENGAGIERT?
WIR SUCHEN DICH UND ZEIGEN DIR, WIE DU DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN KANNST. BESUCHE UNSER ONLINE-SEMINAR FÜR JUNGES ENGAGEMENT



WANN?
AM 27.03.21
15-18 UHR

PROGRAMM:
U.A. -WELCHE ARTEN VON ENGAGEMENT GIBT ES?
-WER ARBEITET EIGENTLICH HINTER DEN KULISSEN BEIM VERBAND?

INTERESSIERT?
DANN MELDE DICH
ÜBER UNSERE
HOMEPAGE AN
(PFHV.DE)



Neues vom DHB



Return to Court"-Konzept für die Basis

Hilfe für den Amateur-Handball: Stufenweise Rückkehr in den Trainingsbetrieb im Amateur-Handball

Sicher und verantwortungsbewusst zurück in den eigenen Trainingsalltag: Mit dem Konzeptpapier „Return to Court“ bietet der Deutsche Handballbund nach den „Return to Play“- sowie „Return to Competition“-Konzepten ein weiteres Werkzeug für den Aufbau und Steuerung der Trainingsbelastung an. Dieses richtet sich vor allem an die Handball-Basis und deren Rückkehr aus dem Corona-Lockdown in die Halle.

„Ein erhöhtes Verletzungsrisiko nach einer langen Zeit ohne regelmäßiges Training ist nicht nur ein Problem für Leistungssportler*innen, sondern auch für Amateursportler*innen“, sagt Axel Kromer, Vorstand Sport des Deutschen Handballbundes. „Daher bieten wir als Dachverband mit unserem Return to Court-Konzept unserer Basis eine Handlungsempfehlung an, mit der sie die Belastungssteuerung zurück zum bald hoffentlich wieder möglichen Mannschaftstraining und natürlich Spielbetrieb optimal gestalten kann.“

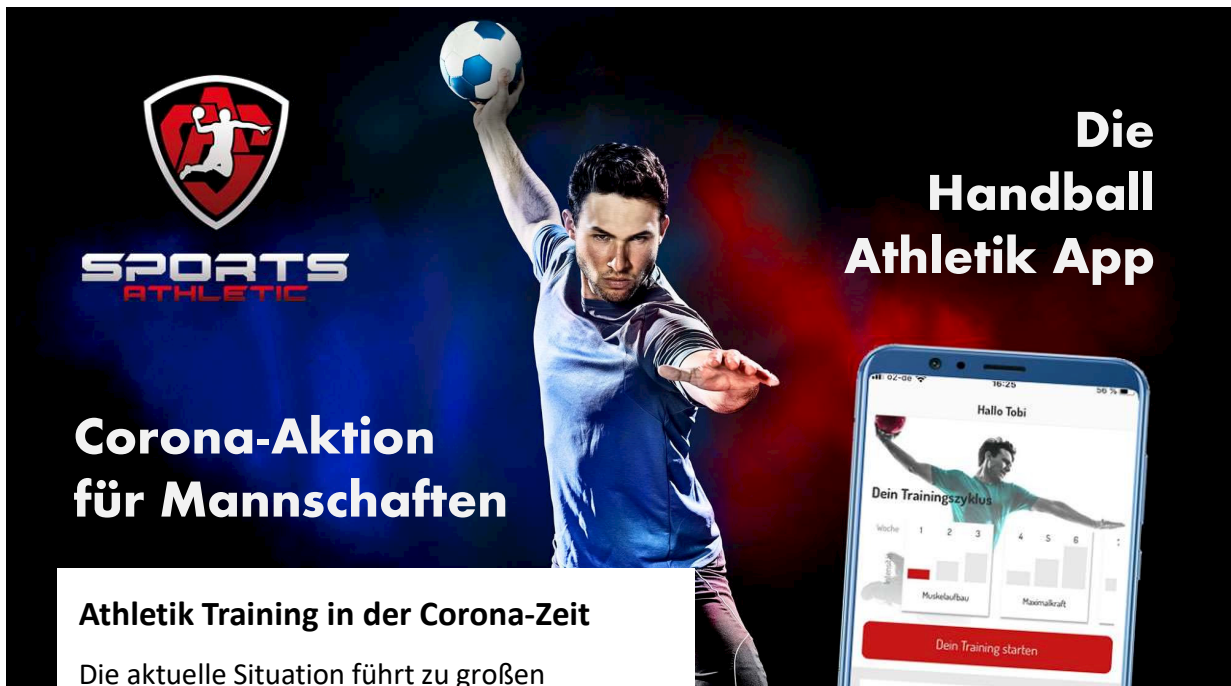
Das Return to Court-Konzept wurde von einem Expertenteam des DHB um Kromer, Dr. Patrick Luig (Bundestrainer Bildung und Wissenschaft) und David Gröger (Bundestrainer Athletik) konzipiert. Es umfasst insgesamt vier Stufen: Heimtraining, Heimtraining+, eingeschränktes Handballtraining, Handballtraining.

In einem jeweils knapp zweiwöchigen Rhythmus soll mit jeder neuen Stufe die Belastung kontinuierlich und sicher gesteigert werden. Wesentlicher Baustein des Konzeptpapiers sind Trainingsvideos aus der „Wir machen stark – fit mit dem DHB“-Reihe, die als Orientierung für die Trainingsinhalte der einzelnen Stufenphasen dienen sollen.

Ein Überblicksposter zum Konzept ist unter anderem unter dhb.de/returntoplay zu finden und steht außerdem [hier](#) zum Download bereit.



Sonstiges



Die Handball Athletik App

Corona-Aktion für Mannschaften

Athletik Training in der Corona-Zeit

Die aktuelle Situation führt zu großen Herausforderungen für unsere Handballmannschaften.

Für das Trainingsproblem bietet die Handball Athletik App *Sports Athletic* eine Lösung:

Die Trainings der App erhalten das körperliche **Leistungsniveau** der Spieler*innen und vermeiden so gleichzeitig ein Hochschnellen der **Verletzungsquote** nach Beginn einer neuen Spielsaison. Sie stärkt den **Zusammenhalt** der Mannschaften und die **Motivation** der Spieler*innen.

In der *Sports Athletic* App erhalten alle Spieler für sie persönlich erstellte handballspezifische Athletiktrainingspläne – insbesondere auch **für Zuhause** und draußen.

Anhand der **Trainingsauswertungen** kann der Trainer die Trainings seiner Spieler*innen via Screenshot überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie im App Store und Play Store sowie über folgenden Link:
www.sports-athletic.com/trainerbereich

The smartphone screen shows the app interface with a greeting 'Hallo Tobi', a 'Dein Trainingszyklus' section with a 6-week calendar, and buttons for 'Muskelaufbau' and 'Maximalkraft'. Below are sections for 'Fokus-Trainings' (10-20 minute workouts) and 'Spezifische Beschwerden' (acute issues).

Mannschafts-Aktion bis 31. März 2021

- ✓ Handballspezifische Trainings
- ✓ Individuell für jede*n Spieler*in
- ✓ Ab dem Jugendalter

Für 12 Monate und bis zu 20 Spieler:

-> 199,- €

Partner von:



BHV
Bayerischer
Handball-Verband



Mannschaft der
2. Bundesliga

Handball
TuS Fürstentfeldbruck



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg

E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de

Tel.: 06232 - 84945

Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach

E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de

Tel.: 06348 - 7100

Mobil: 0170 - 7526586

Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable

67000 Strasbourg, Frankreich

E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim

E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de

Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Tel.: 06238 - 929219

Mobil: 0171 - 4753334

Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung
Tel.: 06324 - 98 10 68
Fax: 06324 - 82 29 1
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passstelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passstelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal
telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 06238 - 92 92 19
Fax: 06238 - 45 29
Handy: 0171 - 47 53 33 4
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:
Britta Scheydt